

# RS Vwgh 2004/12/17 2000/03/0338

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.2004

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

### Norm

AVG §66 Abs4;

VStG §24;

VStG §31 Abs1;

VStG §32 Abs2;

### Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 94/09/0072 E 16. November 1995 RS 2

### Stammrechtssatz

Liegt keine Verfolgungsverjährung vor, so ist die Berufungsbehörde iSdS 66 Abs 4 AVG verpflichtet, einen nicht vollständigen Abspruch der Behörde erster Instanz im Rahmen der "Sache" des bei ihr anhängigen Verfahrens richtigzustellen (Hinweis E 25.6.1992, 92/09/0054).

### Schlagworte

Berufungsverfahren Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Verwaltungsstrafrecht Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Bindung an den Gegenstand des vorinstanzlichen Verfahrens Allgemein Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides Rechtliche Wertung fehlerhafter Berufungsentscheidungen Rechtsverletzung durch solche Entscheidungen Umfang der Abänderungsbefugnis Allgemein bei Einschränkung der Berufungsgründe beschränkte Parteistellung

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2000030338.X02

### Im RIS seit

11.01.2005

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>